

Freude bei der Deutschen Grammophon Gesellschaft über den neuen Exklusivvertrag mit **Leonard Bernstein**, der bis in die Mitte der neunziger Jahre reicht. Auch der neue Vertrag folgt Bernstein in seiner Arbeit mit großen Orchestern, denen er eng verbunden ist: den Wiener Philharmonikern, mit denen er den Sibelius-Sinfonien-Zyklus sowie die Beethoven-Klavierkonzerte (mit Krystian Zimerman) fortsetzt, Mahlers „Rückert“-Lieder und die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ mit dem Bariton Thomas Hampson aufnimmt, dem New York Philharmonic, wo Mahlers achte Sinfonie (als Abschluß des Sinfonien-Zyklus), die Fünfte von Schostakowitsch, Mendelssohns Oratorium „Elias“ sowie Bernsteins „Arias und Barcarolles“ für Solostimmen und Orchester



Aman Pedersen, Andreas Holschneider und Leonard Bernstein (v.l.n.r.).

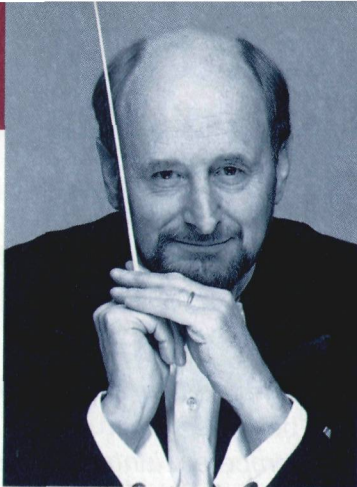
entstehen. Einspielungen in Israel, London und München (mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks) ergänzen das vielseitige Programm. Leonard Bernstein, der in den vergangenen Jahren auch seine eigenen Werke (nicht nur die unvergängliche „West Side Story“, sondern auch die Oper „A Quiet Place“ sowie „Songfest“, „Chichester Psalms“ und die Sinfonien) für Deutsche Grammophon eingespielt hat, ist der Dirigent seines Musicals „Candide“, das Ende des Jahres mit June Anderson, Jerry Hadley, Christa Ludwig, Nicolai Gedda u.a. erscheint.

Im Rahmen einer Feierstunde in der „Galleria“ der Messe Frankfurt wurden sechs Schallplattenaufnahmen mit dem „**Internationalen Schallplattenpreis Frankfurt 1990**“ ausgezeichnet. Außerdem erhielten für ihr bisheriges Lebenswerk der Dirigent **Günter Wand** und der Produzent **Jost Gebers** die „**Ehrenurkunde der deutschen Schallplattenkritik**“. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, die zum erstenmal in Frankfurt während der Musikmesse stattfand, lag in den Händen des jungen Hamburger **Albert Schweitzer Quintetts**, das mit seiner ersten Gesamteinspielung der Bläserquintette des Beethoven-Zeitgenossen Anton Reicha (cpo) zu den diesjährigen Preisträgern gehört. Je ein Internationaler Schallplattenpreis Frankfurt 1990 ging des weiteren an die Aufnahme der neun Sinfonien von Beethoven mit den London Classical Players unter der Leitung von **Roger Norrington** (EMI), an die erste Schallplattenveröffentlichung der Lieder von **Alexander Zemlinsky** (DG), an **Jackson Brownes** „World In Motion“ und „Acadie“ von **Daniel Lanois** (beide WEA) sowie an das Album „**Christof Lauer**“ (CMP). Preise und Ehrenurkunden wurden vergeben vom „Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.“, einer Vereinigung von rund neunzig Schallplattenkritikern des deutschsprachigen Raums, in Verbindung mit der Messe Frankfurt GmbH.

Trubach digital hat den Vertrieb der russischen **Melodija-Labels** übernommen; darüber hinaus wurde eine generelle enge Zusammenarbeit vereinbart. Zum Start stehen 20 LP- und 20 CD-Titel zur Verfügung.

Der Countertenor **Jochen Kowalski** nahm für Philips Classics in der Utrechter Maria Minor Kerk Vivaldis „Stabat Mater“ RV 621 und „Nisi Dominus“ RV 608 auf. Es

Mit dem „Internationalen Schallplattenpreis Frankfurt“ wurde in diesem Jahr u. a. Roger Norrington für seine Einspielung aller Beethoven-Sinfonien mit den London Classical Players ausgezeichnet.



Fotos: DG, Wylach, Calig, EMI



Das Münchner Klavierduo Begoña Uriarte - Karl Hermann Mrongovius hat für das Label Calig Werke von Brahms und Reger eingespielt. Die CD enthält Brahms' Sonate für zwei Klaviere op. 34b und die Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart in der Fassung für zwei Klaviere op. 132a (CAL 50 893 DDD).

BRAMHS FÜR ZWEI KLAVIERE

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ZDF 11.30
ZDF JazzClub live aus Studio 3
1. ARD 12.00
Musikkontakte: Ravels „Mamère l'oye“ mit Gerd Albrecht
2. ARD 23.00
Sir Georg Solti dirigiert das Sinfonieorchester des Bayer. Rundfunks: Tschaikowskys Sinfonie Nr. 6 („Pathétique“)
3. ZDF 14.15
Edith Mathis und Wolfgang Brendel singen Brahms: Deutsche Volkslieder
13. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Gerd Albrecht präsentiert Fünf Fantasiestücke op. 3 für Klavier von S. Rachmaninoff
13. ARD 22.40
Gioacchino Rossini: „Die sei-

dene Leiter“
17. ZDF 14.15
Festival der Stimmen: Sherrill Milnes (Wdhlg.)
16. ARD 23.00
Peter I. Tschaikowsky: Zweiteiliges Porträt zum 150. Geburtstag des Komponisten (Teil 1)
20. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Der unbekannte Johann Strauß
24. ZDF 10.10
Große Dirigenten: Riccardo Muti dirigiert R. Strauss
29. ZDF 23.40
ZDF JazzClub
30. ARD 23.00
Peter I. Tschaikowsky (Teil 2)
31. ZDF 14.15
Festival der Stimmen: Grace Bumbry und Shirley Verrett

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

spielte das Concertgebouw Chamber Orchestra unter Vittorio Negri.

Für die Veröffentlichungsreihe „Musifrance“ hat Erato in Lyon die erste Gesamtaufnahme von **Glucks „La rencontre imprévue ou les pèlerins de La Mecque“** realisiert. John Eliot Gardiner dirigiert das Orchester der Opéra de Lyon, es singen u.a. Gilles Cachemaille, Jean-Phillipe Lafont, Catherine Dubosc und Lynne Dawson.

Das englische Label **Hyperion** wird ab sofort von Koch International vertrieben. Programmschwerpunkte bei Hyperion sind Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barock sowie ausgewählte Werke zeitgenössischer englischer Komponisten. Zur Zeit umfaßt der Gesamtkatalog ca. 300 CDs. Alle Neuerscheinungen werden als CD und MC produziert.

Die Firma **Thorofon** aus Wedemark bei Hannover (Vertrieb: Koch Records International) kann in diesem Monat auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Am Anfang stand der Wunsch, Lücken im Repertoirekatalog der klassischen Musik zu füllen und jungen, aber noch wenig bekannten Künstlern die Möglichkeit zu Plattenaufnahmen zu bieten. In den ersten Jahren waren es nur etwa drei bis vier Schallplatten, die jährlich erschienen, heute sind es 25 bis 30. Der Gesamtkatalog umfaßt inzwischen rund 1.500 Titel, davon sind etwa die Hälfte Ersteinspielungen. Neben Werken des Barock und der Klassik macht die zeitgenössische Musik einen beachtlichen Anteil des Gesamtkataloges aus. Hier liegen u.a. Werke von Boris Blacher, Dietrich Erdmann, Harald Genzmer, Werner Heider, Jens Peter Ostendorf und Krzysztof Penderecki vor. Weitreichende Beachtung fanden u.a. die Dokumentation über „**Berlin – Musik zwischen den Kriegen**“ (Vol. 1-4 ETHK 341/4), die drei

KONZERTDATEN IM MAI

Auryn Quartett
3.5. Olpe, 6.5. Ratingen, 9.5. Köln, 26./27.5. Verden
Tzimon Barto
9.5. Heilbronn, 11.5. Wuppertal, 30.5. Tübingen
Alban Berg Quartett
2.5. Karlsruhe, 4.5. München, 6.5. Köln, 7.5. Berlin
Michel Béroff
12.5. Leverkusen
Rudolf Buchbinder
3.5. Ludwigshafen, 4.5. Frankfurt, 6.5. Duisburg, 7.5. Berlin, 30.5. Lippstadt, 31.5. Bremen
Cherubini Quartett
2.5. Wiesbaden, 3.5. Kempen, 4./6./8.5. Wiesbaden, 7.5. Marl, 10.5. Darmstadt, 11.5. Leinfelden, 20.5. Köln, 21.5. Düsseldorf, 23./24./27.5. Köln, 26.5. Detmold, 28.5. Lindau
Barry Douglas
6.5. Frankfurt, 7./8.5. Ludwigshafen
Edita Gruberova/Gerd Haider
18.5. Berlin
Bruno Leonardo Gelber
6./7.5. Frankfurt, 20.–22.5. Köln
Cyprien Katsaris
3.5. Osnabrück, 6.5. München, 11.5. Münster
Radu Lupu
6.5. Köln, 8.5. Stuttgart, 21.5. Bonn, 24./25.5. München, 27.5. Saarbrücken
Midori
5.5. Ingolstadt, 14.5. München, 16.5. Ludwigsburg
Luciano Pavarotti
9.5. Stuttgart, 13.5. Zürich, 19.5. Frankfurt
Pro Arte Quartett
16.5. Bielefeld, 23.5. Konstanz
Thomas Quasthoff
10.5. München, 12.5. Selb, 15.5. Detmold
Mikhail Rudy ▶
13.5. München, 31.5. Bonn
Tabea Zimmermann
5.5. Bensheim, 7.5. Reutlingen, 8.5. Laar, 9.5. Tübingen

Eine Auswahl

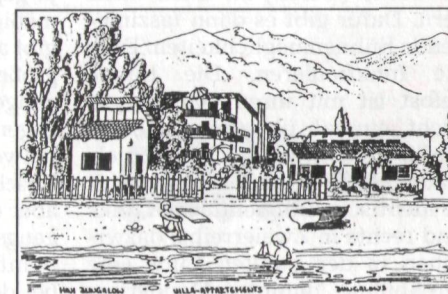
CDs umfassende **Rheinberger-Edition** und das Gesamtwerk des komponierenden Preußen-Prinzen **Louis Ferdinand** (1772–1806) mit dem Berliner Göbel-Trio.

Ivo Pogorelich hat in Hamburg einen neuen langfristigen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon Gesellschaft abgeschlossen. Gleichzeitig ist nach langer Pause wieder eine Solo-Aufnahme des jugoslawischen Pianisten erschienen: die 24 Préludes op. 28 von Frédéric Chopin. Im Mittelpunkt künftiger Aufnahme-Vorhaben stehen weitere Werke von Chopin (u.a. die h-Moll-Sonate op. 58 und eine Auswahl von Mazurken), Sonaten von Scarlatti und Beethoven (u.a. op. 31, Nr. 2 „Der Sturm“), Liszts h-Moll-Sonate sowie späte Klavierwerke von Brahms. Über weiteres Repertoire wird noch verhandelt.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM MAI

4.5. Roberta Peters
60. Geburtstag
8.5. Keith Jarrett
45. Geburtstag
16.5. Friedrich Gulda
60. Geburtstag
28.5. Wolfgang Schneiderhan
75. Geburtstag
29.5. Dietrich Fischer-Dieskau
65. Geburtstag
29.5. Karl Münchinger
75. Geburtstag

5.5. Hans Schmidt-Isserstedt
90. Geburtstag († 1973)
7.5. Peter I. Tschaikowsky
150. Geburtstag († 1893)
27.5. Niccolò Paganini
150. Todestag
30.5. George London
70. Geburtstag († 1985)



GRIECHENLAND

Kammermusik-Liedfestival von jungen Talenten, naturverbunden und individuell, erleben Sie bei uns

vom 15. Mai–30. Oktober in „Villas Idyllion“ (einer familiären Ferienanlage mit Bungalows und Villen/App.) inmitten unseres parkähnlichen Gartens, direkt am Strand am Golf von Korinth.

- **Romantik-Konzerte** auch bei Ausflügen vor einem Strand- oder Bergfelsen!
- **Tagesfahrten zu Festspielen**, antiken Stätten und kleinen Inseln.
- **Inklusive Wassersport**, Gartenfeste, Strandpromenade zum Dorf Selianitika.
- **Ein hinreißendes Erlebnis** Musik und Natur in Verbindung und individuell erleben!!

Info-Prospekte:
Verena Brügger
Fiechthagstraße 21
CH-4103 Bottmingen
Telefon CH-0041/61/47 2754

